

Leon Wolff: Geschwollenes Knie, Montag Spezialisten-Untersuchung



Leon Wolff musste den Hannover-Renntag vor dem fünften Rennen, dem Derby-Trial, abbrechen.

Sein Ritt Payam stieg vor der Maschine und hat sich überschlagen, für Wolff endete das bitter: „Ich habe ein dickes Knie, es ist deutlich geschwollen.“

Direkt am Montag geht's zur Untersuchung: durch Kontakte von Trainer Henk Grewe und Eckhard Sauren geht's in die Kölner Mediapark-Klinik. Da ist Peter Schäferhoff, Mannschaftsarzt des 1.FC Köln, ärztlicher Direktor. Er gilt in Branchenkreisen als „Orthopädie-Papst“.

Um 12 Uhr wird Leon Wolff untersucht. „Dann sehen wir ob was kaputt ist“, so Wolff am Abend zur Sport-Welt.

Gute und schnelle Genesung!

Text-Quelle: Galopponline am 18.06.2023

Leon Wolff: Sechs Monate Pause mit Kreuzbandriss

Die Hiobsbotschaft bekam Leon Wolff am Montag am frühen Nachmittag. Ein Kreuzbandriss setzt ihn für rund sechs Monate außer Gefecht.

Wolff meldete sich bei der Sport-Welt mit der Diagnose der Untersuchung in der Mediapark-Klinik in Köln. „Das Kreuzband ist gerissen, und das Innenband ist angerissen.“

Wolff weiter: „Am Donnerstag werde ich operiert.“ An der Klinik ist Dr. Peter Schäferhoff ärztlicher Leiter, der Mannschaftsarzt der Fußballer des 1.FC Köln. Schäferhoff und sein Team gelten als Spezialisten für so genannte Kreuzband-Plastiken, bei denen das gerissene Band ersetzt wird.

Wolff hatte sich die Verletzung am Sonntag in Hannover vor dem Derby-Trial zugezogen, als sein Ritt Payam hinter der Maschine gestiegen war und sich überschlagen hatte. „Es dauert bis zu sechs Monate“, sagt Wolff über den im Raum stehenden Heilungszeitraum.

Leon Wolff sollte im IDEE 154. Deutschen Derby die Ebbesloher Stute Weracruz reiten, für die nun ein Ersatz gesucht werden muss.

Text-Quelle: Galopponline am 19.06.2023